

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund 2020

Anteil der unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund an den unter 18-Jährigen gesamt in Prozent am 31.12.2020 auf Ebene der Planungsräume (542 PLR)

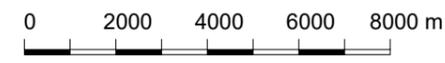
(Kontext-Indikator: K 04)

Gruppenbildung nach Standardabweichung vom Mittelwert (mit Anzahl PLR)

- 104 **unterdurchschnittlich** (unter -1 SD): unter 31,80 %
- 340 **durchschnittlich** (-1 SD bis +1 SD): 31,80 % bis 71,22 %
- 48 **überdurchschnittlich** (über +1 SD bis +1,5 SD): über 71,22 % bis 81,08 %
- 44 **stark überdurchschnittlich** (über +1,5 SD): über 81,08 %

Mittelwert von 536 PLR (MW): 51,51 %
 MIN: 11,35 % / MAX: 95,24 %
 Standardabweichung (SD): 19,71 %

- unbewohnte Fläche
- 6 Planungsraum ohne Zuordnung
- 01300731 Grenze und Nummer Planungsraum
- Grenze Bezirk



Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
 Datenstand: 31.12.2020, LOR 12/2021
 Datenbearbeitung: HCU Hamburg
 Kartografie: 03/2022, SenSBW I A 14
 © Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Referat I A, Stadtentwicklungsplanung

Migrationshintergrund

(Definition Amt für Statistik)

In der Einwohnerregisterstatistik werden als Personen mit Migrationshintergrund ausgewiesen:

1. Ausländerinnen und Ausländer
2. Deutsche mit Migrationshintergrund
 - mit Geburtsland außerhalb Deutschlands oder
 - mit zweiter Staatsbürgerschaft oder
 - mit Einbürgerungszeichen oder
 - mit Optionskennzeichen, d.h. im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit dem 1. Januar 2000 unter den in § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit (Optionsregelung) sowie
 - Personen im Alter unter 18 Jahren ohne eigene Migrationsmerkmale aber mit Migrationshintergrund zumindest eines Elternteils, wenn die Person an der Adresse der Eltern/des Elternteils gemeldet ist.

